



Sammlung Theaterzettel

Der dreißigste November

Feldmann, Leopold

1854-07-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 153. — Freitag, den 21^{ten} Juli, 1854.

Michel Perrin, oder: Der Spion wider Willen.

Kußspiel in 2 Aufzügen, nach Melesville und Duvoyrier, von L. Schneider.

Michel Perrin, ehemals Pfarrer	*	Herr Schöpe.
Fouché, Polizeiminister		Herr Lichterfeld.
Desaunais, Polizeirath und Bureau-Chef		Herr Werner.
Zules von Crussac		Herr Nebe.
Bernbard, Tischler, früher Soldat		Fräul. Ungar.
Therese, Perrin's Nichte		Herr Mühlborfer.
Beamter		Herr Mayer.
Secrétaire } im Polizei-Ministerium		Herr Zanson.
Tbürstebler }		Herr Nafen.
Sensd'arme		Herr Waldmann.
Verschworene }		Herr Hüttl.

Polizeibeamte. Sensd'armen. Verschworene.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: das Consulat.

* (Gastrolle.) Michel Perrin Herr Schwarz,
vom ständischen Theater in Graß.

Hierauf:

Zum ersten Male:

Der dreißigste November.

Original-Kußspiel in einem Aufzuge, von L. Feldmann.

Major Schimmel, Wittwer	Herr Meyer.
Julius, dessen Sohn, 7 Jahre alt	Josephine Zanson.
Frau von Fuchs, Wittwe	Frau Dessoir.
Karl, deren Sohn, 9 Jahre alt	Clara Haupt.
Meisler, Instructor	*
Florian, Bedienter	Herr Zanson.
Hannchen, Stubenmädchen } bei Frau von Fuchs	Fräul. Schmidt.

* Meisler Herr Schwarz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.
Billette zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 kr.
sind bis 12 Uhr bei dem Hoftheater-Cassier Herrn De Resle, Lit. B 2. No. 10., zu haben.

In Urlaub: Fräul. Pruckner. — Herr Grimminger. — Frau Schröder-Verlach. —
Herr Müller. — Herr Kapellmeister Lachner.

Abends 10 Uhr 15 Minuten geht der letzte Eisenbahnzug von hier nach Heidelberg,
und um 11 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.